

Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg,
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg,
Telefon 044 716 10 90, www.st-elisabeth-kilchberg.ch



Pfarrer:	Andreas Chmielak	E-Mail:	info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Diakon:	Josef Bernadic, Tel. 044 716 10 96; diakon@st-elisabeth-kilchberg.ch	Sekretariat:	Manuela Egli
Alters-Familienarbeit/ Sozialberatung:	Beatrice Boner, Tel. 044 716 10 99 sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch	Öffnungszeiten:	Di-Fr 8.00-12.30 Uhr
		Medienarbeit:	Monika Bieri medien@st-elisabeth-kilchberg.ch
		Italiener- seelsorger:	Don Gabor Szabo, Tel. 044 725 30 95

Gottesdienste

Samstag, 26. Januar

17.00 Eucharistiefeier
Legat Sekunda Hawelski-
Camenzind

Sonntag, 27. Januar

10.00 Eucharistiefeier mit ChinderChile
Kollekte: Caritas Woche
Anschliessend Pfarreibrunch
(bitte mit Anmeldung)

Donnerstag, 31. Januar, Johannes Bosco

9.00 Eucharistiefeier und Laudesgebet

Freitag, 1. Februar, Herz-Jesu-Freitag

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung
und Anbetung

Samstag, 2. Februar, Darstellung des Herrn (Lichtmess)

10.45 Wortgottesdienst im Emilienheim
17.00 Eucharistiefeier in italienischer
Sprache

Sonntag, 3. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Blasius-
Segen, Kollekte: Caritas Woche,
Musik: Ursula Butscher (Geige),
Claudio Bernasconi (Orgel)
11.15 Taufe Emma Mathilda Irlle

Dienstag, 5. Februar, Agatha

10.15 Eucharistiefeier im Alters-
zentrum Hochweid

Donnerstag, 7. Februar

9.00 Eucharistiefeier und Laudesgebet

Mitteilungen

Spiritualitätsangebot im Sanatorium

Kilchberg, Raum der Stille

Mittwoch, 30. Januar, 19.00 Uhr

Segnungsgottesdienst (E. Koller)

Mittwoch, 6. Februar, 19.00 Uhr

Musik, die bewegt (A. Hoyer)

Sportferien Schule: Während der Schul-
ferien vom **9. bis 24. Februar 2019** fallen
wie üblich die Vorabendgottesdienste
am Samstag sowie die Gottesdienste im

Alterszentrum Hochweid und im Emili-
enheim aus.

Wir wünschen allen gute und erholsame
Ferientage.

Sekretariat St. Elisabeth

Mittwoch, 6. Februar, 14.30 Uhr, Italieni-
scher Seniorennachmittag im Pfarrei-
zentrum

STERNSINGER: VIELEN DANK



Unsere Sternsinger-Gruppe mit Chorlei-
terin Vera Huotelin, Katechetin Monika
Gschwind und 7 Sternsängern hat vom 6.
bis 8. Januar viele Familien und Heime
besucht. Mit ihren Liedern und den Se-
genwünschen haben sie den Menschen
Freude bereitet und die gesegneten Tür-
kleber «Christus segne dieses Haus»
überreicht.

Mit ihrem musikalischen Einsatz haben
die Sternsinger aus Kilchberg die grosse
Summe von Fr. 2650 eingenommen. Die-
se Spende überweisen wir missio. Sie ist
bestimmt für das Kinderprojekt «Zent-
rum Yancana Huasy» in Peru, bei dem
Kinder mit einer Behinderung betreut
und gefördert werden.

Unser Dank geht an alle Menschen, die
diesen Brauch positiv gewichten und so
grosszügig dafür spenden.

*Für das Sternsinger-Team Monika
Gschwind*

AUTO-ABHOLDIENST EINGESTELLT

Seit beinahe 50 Jahren besteht in unse-
rer Pfarrei ein Abholdienst für alte oder
behinderte Pfarreiangehörige zum Be-
such des 10-Uhr-Gottesdienstes. Die
Nachfrage dafür hat in den letzten Jah-
ren stark abgenommen und nun gänzlich

aufgehört. Im Einvernehmen mit dem
Pfarreirat wird daher das Angebot in der
bisherigen Form eingestellt.

Wir bitten Pfarreiangehörige, die zum
Gottesdienst abgeholt werden möchten,
sich beim Pfarreisekretariat zu melden.
Der Pfarreirat wird dann versuchen, eine
neue Lösung anzubieten.

Wir danken Herrn Ammann, Herrn Negri
und Herrn Hawelski für ihre langjährige
Bereitschaft, diesen Abholdienst zu or-
ganisieren, sehr herzlich.

*Pfarrer Andreas Chmielak und Pfarreirat
St. Elisabeth*

GOTTESDIENST ZUR TAUFE DES HERRN MIT DEN 2.-KLÄSSLERN



Am 13. Januar wirkte die 2. Klasse im
Gottesdienst mit. Wir haben uns folgen-
de Fragen gestellt:

Was wird aus dem Licht von Weihnacht?
Noch haben wir die Krippe vor Augen und
in unseren Herzen, was aber, wenn sie
nicht nur in unserer Kirche abgebaut
wird? Was geschieht in den nächsten
Wochen, wenn der Alltag wieder voll und
ganz eingekehrt ist? Was wird aus dem
Licht von Weihnacht? Es muss einen Weg
geben, wie das neue Licht in unserer
Welt bleibt. Es muss Menschen geben,
die das Licht weitertragen und denen
weitergeben, die es suchen und brau-
chen.

Wir, die schon getauft sind, sind gerufen,
das Licht in die Welt zu tragen. Getauft
sein ist eine Ehre, aber auch gleichzeitig
eine Verpflichtung. Jesus, der das Licht
der Welt ist, traut auch uns und mutet
uns zu: Ihr seid das Licht der Welt.

Beatrice Boner

VORANKÜNDIGUNG WELTGEBETSTAG

Der ökumenische **Weltgebetstag 2019**
findet am **Freitagabend, 1. März, um
18.30 Uhr** in der **reformierten Kirche**
statt.

Frauen aus Slowenien bereiteten die dies-
jährige Liturgie zum Gleichnis des Rei-
ches Gottes mit einem Gastmahl aus dem
Lukasevangelium 14,15-24 vor. Weitere
Informationen zum Weltgebetstag folgen
im nächsten forum.